

KVD Land stellte die Projekte der Regionalen Kulturpolitik vor. Diese seien durchgängig sehr erfolgreich gewesen. Das Interesse des Kreises liege darin, durch eine Mitarbeit den kreisangehörigen Kommunen zu ermöglichen, in Kooperation mit anderen Kommunen und mit Hilfe der Zuschüsse des Landes Projekte durchzuführen, die in der aktuellen Haushaltslage der Kommunen sonst nicht realisiert werden könnten.

An der Konzertreihe „Tonfolgen“ seien unter Federführung der Stadt Bonn insgesamt zehn Partner beteiligt gewesen – neben dem Rhein-Sieg-Kreis und der Bundesstadt Bonn der Rheinisch-Bergische Kreis und der Oberbergische Kreis sowie die Kommunen Eitorf, Rheinbach, Sankt Augustin, Wachtberg, Windeck und Pulheim. Vom 8. bis 10. Juli habe es unter dem Motto und Untertitel „Töne öffnen Türen“ insgesamt dreizehn Konzerte an ungewöhnlichen und der Öffentlichkeit üblicherweise nicht zugänglichen Orten gegeben. Die Auslastung der Konzerte sei durchgängig gut gewesen, alle Partner hätten sich für eine Fortsetzung im nächsten Jahr entschieden. KVD Land stellte die Konzertsorte des Jahres 2012 vor. Das Festival werde vom 31. Mai bis 3. Juni stattfinden und sich den Themenkreisen „Musik aus dem Mittelalter“, „Musik von Liszt aus dem 19. Jahrhundert“ und „Moderne Musik“ widmen. Die musikalische Leitung übernehme wiederum Dr. Vladimir Ivanoff mit dem in wechselnder Besetzung agierenden Ensemble Sarband, erklärte KVD Land.

Vom 17. bis 20. Oktober 2011 habe man gemeinsam mit Leverkusen und Bergisch Gladbach das Filmfestival „Nahaufnahme“ zu den Themen Migration und Integration durchgeführt, an dem vier jeweils privat geführte Kinos aus den Kommunen Eitorf, Hennef, Sankt Augustin und Wachtberg beteiligt gewesen seien. Es gebe bereits eine Tendenz, dieses auch im kommenden Jahr fortzuführen, allerdings erfülle man die Bagatellgrenze für die Landesförderung nicht und müsse sich daher künftig um Sponsorengelder bemühen, erläuterte KVD Land.

Anmerkung der Verwaltung:

Inzwischen zeichnet sich die Chance ab, für das Projekt auch im Jahr 2012 Landesmittel zu erhalten.

Ein weiteres erfolgreiches Projekt der Regionalen Kulturpolitik sei das „Rheinische Lesefest“, an dem der Rhein-Sieg-Kreis jedoch nicht unmittelbar mitwirke. An „Käpt'n Book“ seien 2011 insgesamt 19 Kommunen beteiligt gewesen, neun davon aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Vom 8. bis 23. Oktober 2011 habe es unter dem Motto „Käpt'n Book umsegelt die Welt“ insgesamt 250 Veranstaltungen gegeben. Auch hier sei für 2012 eine Fortsetzung geplant.

KVD Land ergänzte, für 2012 sei unter dem Titel „Eine Region erzählt“ und unter Federführung des Bilderbuchmuseums Troisdorf ein weiterer Förderantrag gestellt worden. Idee sei, historische Bilderbücher des Museums „auf Reisen“ zu schicken, anhand derer Seniorinnen und Senioren Kindern und Jugendlichen von ihrer Kindheit erzählen könnten. Darüber hinaus sei ein Begleitprogramm geplant. Eine Hürde stelle aber auch hier die Bagatellgrenze für die Landesförderung dar.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund der Bagatellgrenzenproblematik wurde der Antrag durch die Veranstaltergemeinschaft für das kommende Jahr zurückgestellt.

KVD Land schilderte ergänzend den Entscheidungsgang für eine Förderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik und erläuterte die durch die späte Beschlussfassung über den Landeshaushalt bedingte Problematik der Durchführung von Projekten im ersten Halbjahr. KVD Land legte darüber hinaus dar, wie der Landschaftsverband Rheinland diese Schwierigkeiten durch eine Umstellung des Verfahrens gelöst habe.

Eines der Projekte, für das von Bonn ausgehend ein gemeinsamer Förderantrag beim Landschaftsverband Rheinland gestellt worden sei, sei das Programm „KinderKunstKinder“. Dieses Festival mit dem Schwerpunkt „Bildende Kunst“ gebe es in Bonn schon seit mehreren Jahren. „KinderKunstKinder“ solle im Frühjahr 2012 beginnen. Kultureinrichtungen, Museen und auch private Künstler stellten in diesem Rahmen unter einem Schwerpunktthema besondere Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche zusammen. Im kommenden Jahr werde es aus organisatorischen Gründen zunächst nur eine punktuelle Beteiligung im Rhein-Sieg-Kreis geben. Zahlreiche Kultureinrichtungen aus

dem Kreisgebiet seien aber mittelfristig sehr an einer Teilnahme interessiert. Man denke für 2012 neben der Ausstellung in Bonn auch an eine Ausstellung mit den entstandenen Werken im Rhein-Sieg-Kreis, beispielsweise im Kreishaus, sagte KVD Land.

Dezernent Wagner ergänzte, die erfolgreichen Kooperationsprojekte seien ein gutes Beispiel dafür, dass man mit geringen finanziellen Mitteln viel erreichen könne. Durch die Kooperation würden die vorhandenen Ressourcen gebündelt, so dass Projekte entstünden, die für einzelne Kommunen allein nicht realisierbar seien. Die Kooperationsprojekte bedienten insbesondere die Fläche und bewirkten außerdem, dass vor Ort Kulturangebote geschaffen würden. Es gebe sehr viele engagierte Kommunen, die sich an den Gemeinschaftsprojekten beteiligten. Wenn die Zusammenarbeit künftig verstärkt Kinder und Jugendliche in den Blick nehme, um auch die mit Kultur in Verbindung zu bringen, die vom Elternhaus her nicht die Gelegenheit hierzu erhielten, setze man einen weiteren wichtigen Akzent.

Abg. Solf lobte das Engagement des Kultur- und Sportamtes im Rahmen der regionalen Kulturzusammenarbeit und bestätigte die von KVD Land geschilderte, durch die Haushaltsproblematik fehlende Planungssicherheit.